

Medienmitteilung

Stabile Verkehrszahlen auf dem Kantonsstrassennetz

Der motorisierte Verkehr auf dem Kantonsstrassennetz hat sich im 2018 gegenüber dem Vorjahr kaum verändert. Auf der Nord-Süd Achse zwischen Thayngen und Schaffhausen hat das Verkehrsaufkommen gegenüber dem Vorjahr um rund 2 % abgenommen und liegt bei durchschnittlich rund 21'000 Fahrzeugen pro Tag. Auf der West-Ost Verbindung zwischen dem Klettgau und Neuhausen am Rheinfall hat der Verkehr nach einem leichten Rückgang im Vorjahr wieder um rund 1.5 % zugenommen. Beim Engkreisel wurden durchschnittlich 19'150 Fahrzeuge pro Tag gemessen. Für den Veloverkehr liegen aufgrund der Bautätigkeit am Galgenbucktunnel nur Zahlen einer Messstelle zwischen Beringen und Neuhausen am Rheinfall vor. Diese Messstelle zeigt eine deutliche Zunahme des Veloverkehrs von rund 13 %.

Tiefbau Schaffhausen betreibt auf dem Kantonsstrassennetz insgesamt 13 permanente Verkehrsmessstellen für den motorisierten Verkehr. An weiteren Stellen werden periodische Messungen gemacht. Das Verkehrsaufkommen über das gesamte Kantonsstrassennetz betrachtet hat sich in den vergangenen zwei Jahren stabilisiert. Die Veränderungen auf den einzelnen Netzabschnitten bewegen sich im tiefen einstelligen Prozentbereich.

Nach der starken Zunahme des motorisierten Verkehrs auf der Nord-Süd Hauptverkehrsachse Thayngen-Schaffhausen um fast einen Viertel über 10 Jahre hat sich der Verkehr nun stabilisiert. Die Messstelle auf der J15 zwischen Thayngen und Schaffhausen verzeichnete im Jahr 2018 eine Abnahme um 2 % gegenüber dem Vorjahr. Auf der stark belasteten Transitachse verkehren rund 21'000 Fahrzeuge pro Tag. Der Verkehr auf der A4 beim Anschluss Schweizerbild blieb mit 8'100 Fahrzeugen pro Tag stabil. Im oberen Kantonsteil hat sich der Verkehr auf den Nord-Süd Verbindungen in Ramsen «Petersburg» und an der «Charregass» in Stein am Rhein gegenüber dem Vorjahr ebenfalls stabilisiert. Auf der West-Ost Verbindung zwischen dem Klettgau und Neuhausen am Rheinfall hat der Verkehr nach einem leichten Rückgang im Vorjahr wieder um rund 1.5 % zugenommen. In Beringen beim Kreisel «Engi» liegt der durchschnittliche tägliche Verkehr bei 19'150 Fahrzeugen. Diese Verkehrszunahme aus dem Klettgau ist vorwiegend auf das Bevölkerungswachstum in Beringen zurückzuführen. Auf der Kantonsstrasse H13 bei Neunkirch wurden 6'940 Fahrzeuge gemessen, ebenfalls leicht höher als im Vorjahr. Am Zollübergang in Neuhausen am Rheinfall hat der Verkehr um 0.8 % abgenommen und liegt bei durchschnittlich 10'130 Fahrzeugen pro Tag. An der meist befahrenen Kantonsstrasse «Katzensteig» in Neuhausen am Rheinfall liegen im 2018 aufgrund der Galgenbuckbaustelle im Bahntal keine Daten vor. Auf Ende 2019 wird der Galgenbucktunnel in Neuhausen am Rheinfall in Betrieb genommen. Dies wird zu Verkehrsumlagerungen führen. Auf der Klettgauer- und Schaffhauserstrasse in Neuhausen am Rheinfall darf je nach Strassenabschnitt mit mindestens einer Halbierung des Verkehrs gerechnet werden.

Der Veloverkehr wurde im 2018 nur an der Zählstelle Beringen-Engi (Unterführung Radroute 77) über das ganze Jahr hinweg gemessen. Das Verkehrsaufkommen hat gegenüber dem Vorjahr um rund 13 % zugenommen. Circa 60'000 Velos passieren diese Messstelle pro Jahr. Die weiteren zwei Messstellen in Beringen und Neuhausen am Rheinfall waren aufgrund der Baustelle Galgenbuck nur teilweise in Betrieb. Zwischen Thayngen und Schaffhausen und auf städtischem Gebiet wurden im 2018 neue Zählstellen installiert. Es liegen noch keine Jahreswerte vor.

Schaffhausen, 1. März 2019

BAUDEPARTEMENT

Auskünfte:

- Dino Giuliani, Kantonsingenieur, Tel. 052 632 73 03